

## **NIEDERSCHRIFT**

### über die **4.** Sitzung **des Sportausschusses** (XVI. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **22.02.2016**  
Ort der Sitzung: Kreishaus Neuss  
Besprechungsraum 2 (2. Etage)  
Oberstraße 91, 41460 Neuss  
(Tel. 02131/928-2100)  
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:25 Uhr  
Den Vorsitz führte: Thomas Welter

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **• CDU-Fraktion**

1. Herr Volker Bäumken
2. Herr Jakob Beyen Vertretung für Herrn Florian Merker
3. Herr Andreas Buchartz
4. Herr Stefan Heckhausen
5. Herr Mario Meyen
6. Herr Werner Moritz
7. Herr Hans Georg Schröder
8. Herr Thomas Welter
9. Frau Agnes Werhahn

#### **• SPD-Fraktion**

10. Herr Udo Bernards Vertretung für Herrn Ludwig Jedrowiak
11. Herr Horst Fischer
12. Herr Wilhelm Küpper Vertretung für Herrn Johannes Strauch
13. Herr Gerd Mülders
14. Herr Reinhard Rehse

#### **• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

15. Herr Marco Becker
16. Frau LL.M. Nilab Fayaz
17. Frau Bianca Frömgen

- **FDP-Fraktion**

- 18. Herr Simon Kell
- 19. Herr Sven Weber

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

- 20. Herr Friedhelm Leese

- **Freie Kreistagsgruppe RKN**

- 21. Herr Wolfgang Wiepen

- **Verwaltung**

- 22. Herr Axel Becker
- 23. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
- 24. Frau Gisela Hug
- 25. Herr Stefan Press

- **Gäste**

- 26. Herr Thomas Lang
- 27. Herr Willy Lohkamp
- 28. Herr Willi Mohren
- 29. Herr Ulrich Plöger
- 30. Herr Siegfried Willecke

- **Schriftführer**

- 31. Herr Thomas Schütz

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
<b>Öffentlicher Teil:</b> .....		<b>4</b>
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss Vorlage: 52/1131/XVI/2016 .....	4
3.	Flüchtlinge und Sport Vorlage: 52/1142/XVI/2016.....	4
4.	Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2015 Vorlage: 52/1132/XVI/2016 .....	5
5.	Haushalt 2016/2017 (Verteilung der Sportfördermittel) Vorlage: 52/1137/XVI/2016 .....	5
6.	Deutsches Sportabzeichen Vorlage: 52/1144/XVI/2016.....	6
7.	Bericht NRW-Leistungssportregion Vorlage: 52/1145/XVI/2016 .....	6
8.	Jahresbericht 2015 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/1146/XVI/2016 .....	6
9.	Jahresbericht 2015 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 52/1147/XVI/2016.....	6
10.	Jahresbericht 2015 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/1148/XVI/2016.....	7
11.	Anfragen .....	7
12.	Mitteilungen .....	7

## Öffentlicher Teil:

### 1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

#### Protokoll:

**Frau Frömgen** wies darauf hin, dass sie die Einladung nicht erhalten hätte. Im Übrigen sei die Einladung aber ordnungsgemäß und termingerecht erfolgt. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sei gegeben. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Da Herr Lang wegen eines anderweitigen Termins schon um 17:30 Uhr die Sitzung verlassen musste, wurde beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt 5) Flüchtlinge und Sport auf Position 3) vorgezogen wird.

### 2. Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss

#### Vorlage: 52/1131/XVI/2016

#### Protokoll:

Die Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers erfolgte durch Erheben von den Plätzen, Verlesen der Verpflichtungsformel und anschließender Unterzeichnung der Verpflichtungsformel.

Verpflichtet wurde:                      Wolfgang Wiepen

### 3. Flüchtlinge und Sport

#### Vorlage: 52/1142/XVI/2016

#### Protokoll:

**Herr Welter** führte aus, dass das Thema Flüchtlinge und Sport derzeit sehr relevant sei. Er habe es deshalb auf die Tagesordnung setzen lassen und bat die Verwaltung und den KSB jeweils um einen Bericht.

**Herr Brügge** erläuterte die ausgelegte Tischvorlage (Anlage 1). Derzeit seien im Rhein-Kreis Neuss 8.255 Flüchtlinge untergebracht (Stand: 31.01.2016); davon seien 4.688 Personen dauerhaft den Städten und Gemeinden zugewiesen worden. Deren adäquate Unterbringung stelle die Kommunen vor erhebliche Herausforderungen. Man habe versucht, die Belegung von Sporthallen zu verhindern, das habe aber nicht immer geklappt. Häufig hätte dies an der zum Teil sehr kurzfristigen Zuweisung der Flüchtlinge durch das Land gelegen. Derzeit würden 16 Sporthallen im Kreisgebiet für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt, vereinzelt führe das zu erheblichen Einschränkungen im Vereinssport.

**Herr Lang** beschrieb einerseits die Bereitschaft der Sportvereine zu einer verstärkten Integrationsarbeit mit den Flüchtlingen, andererseits aber auch die Nöte, die durch den (kurzfristigen) Wegfall der Sporthallen entstehen. Neben dem Trainingsbetrieb würde teilweise auch der Ligabetrieb in den unterschiedlichsten Sportarten beeinträchtigt.

**Herr Brügge** bestätigte, dass es im Einzelfall Kommunikationsdefizite gegeben habe, dies sei aber dem erheblichen Zeitdruck geschuldet gewesen. Teilweise hätten innerhalb weniger Stunden Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden müssen.

#### 4. Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2015 Vorlage: 52/1132/XVI/2016

##### Protokoll:

**Herr Welter** verwies auf die vorgelegten Zahlen. **Herr Brügge** ergänzte diese mit Ausführungen zu einigen besonderen Eckpunkten des Sporthaushaltes. Auf Nachfrage von **Herrn Mülders** führte **Herr Schütz** aus, dass in 2014 für die Stelle des hauptamtlichen Koordinators der NRW-Leistungssportregion auf Grund einer Mittelübertragung aus 2013 keine Gelder vorgesehen waren. Für 2015 wurden dann irrtümlich nur 15.000,- € bereitgestellt. Dies sei aber durch eine Mittelverschiebung im Sachkonto aufgefangen worden. Für neue Sportfotos, die für soziale und Printmedien benötigt würden, seien knapp 500,- € ausgegeben worden.

**Herr Weber** fragte nach, warum es angesichts der zahlreich belegten Sporthallen keinen Rückgang bei den geförderten Übungsleiterstunden gegeben hätte. **Herr Becker** erwiderte, dass die in 2014 erteilten Stunden Grundlage der Förderung in 2015 gewesen seien. Insofern sei erst in diesem Jahr mit einem Rückgang zu rechnen. Auf Nachfrage erklärte **Herr Schütz**, dass das Betriebsdefizit des Sportinternates etwa wieder bei 160.000,- € liegen würde. Eine geprüfte Einnahmen-/Ausgaben Rechnung würde in den nächsten Tagen erwartet. Man sei aber mit dem Trägerverein und der Internatsleitung im ständigen Kontakt, um das Defizit zu minimieren.

#### 5. Haushalt 2016/2017 (Verteilung der Sportfördermittel) Vorlage: 52/1137/XVI/2016

##### Protokoll:

**Herr Welter** gab der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Gelegenheit, ihren Antrag auf Einrichtung eines Notfallfonds für die Integrationsarbeit mit Flüchtlingen näher zu begründen. **Frau Fayaz** erläuterte daraufhin, dass die Anzahl der Flüchtlinge erheblich gestiegen und eine wirkungsvolle Integrationsarbeit sehr wichtig sei. Deshalb solle der Rhein-Kreis Neuss einen Notfallfonds mit 10.000,- € einrichten. **Herr Brügge** verwies auf die Tischvorlage und führte aus, dass Ende 2015 über den LSB 8.000,- € an 16 Sportvereine aus dem Rhein-Kreis Neuss für Integrationsarbeit mit Flüchtlingen geflossen seien. Dieses Förderprogramm würde im März erneut aufgelegt; die Vereine könnten die Gelder direkt beim LSB beantragen. Darüber hinaus würden über den LSB zusätzliche Mittel des BAMF für die Integrationsarbeit bereit gestellt. Hierdurch ständen weitere 12.000,- € zur Verfügung. Somit könnten rund 20.000,- € in diesem Jahr für diese Arbeit an die Vereine fließen. Für Kinder und Jugendliche könnten darüber hinaus Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Mitgliedsbeiträge der Sportvereine verwandt werden. Bereits ab der Zuweisung würden Flüchtlinge Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

**Herr Willecke** bestätigte, dass dem KSB keine Maßnahmen bekannt seien, die wegen fehlender Mittel nicht durchgeführt worden seien.

In der weiteren Diskussion wurde festgehalten, dass die Intention des Antrages begrüßenswert sei, man aber die Erstellung des Integrationskonzeptes abwarten wolle. Wenn dann ein Bedarf festgestellt würde, der durch die vorhandenen Mittel nicht gedeckt würde, müsste die Bereitstellung über- oder außerplanmäßiger Mittel geprüft werden.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / die Grünen wurde daraufhin mit 3 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 13 Nein-Stimmen abgelehnt.

**Herr Mülders** erklärte für die SPD-Fraktion, dass man grundsätzlich den Sportetat

mittragen würde, angesichts des beabsichtigten Doppelhaushaltes sich aber der Stimme enthalten würde.

Der Sportausschuss fasste dann einstimmig (bei 8 Enthaltungen) folgenden Beschluss:

### **SportA/20160222/Ö5**

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, der vorgesehenen Verteilung der Budgetmittel Sport für das Haushaltsjahr 2016/2017 zuzustimmen.

#### **6. Deutsches Sportabzeichen Vorlage: 52/1144/XVI/2016**

##### **Protokoll:**

**Herr Welter** erläuterte, dass die Verwaltung den Auftrag des Sportausschusses, das Deutsche Sportabzeichen verstärkt zu bewerben und hierzu ein Konzept zu erarbeiten, erfolgreich umgesetzt habe.

**Herr Moritz** begrüßte die gestiegene Anzahl an abgelegten Sportabzeichen. Angesichts des schlechten Rankings des Rhein-Kreises Neuss bat er aber die Verwaltung, diese Maßnahmen weiter fort zu führen.

#### **7. Bericht NRW-Leistungssportregion Vorlage: 52/1145/XVI/2016**

##### **Protokoll:**

Der Koordinator der NRW-Leistungssportregion, **Herr Press**, stellte seine erfolgreiche Arbeit der letzten Monate – insbesondere im Bereich der Dualen Karriereplanung - im Rahmen eines Power-Point Vortrages (Anlage 2) dar. Nachfragen gab es keine.

#### **8. Jahresbericht 2015 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/1146/XVI/2016**

##### **Protokoll:**

**Herr Welter** verwies auf den vorgelegten Jahresbericht und dankte dem Sportbund für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

#### **9. Jahresbericht 2015 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 52/1147/XVI/2016**

##### **Protokoll:**

**Herr Welter** verwies auch hier auf den vorgelegten Jahresbericht. Auf Nachfrage erläuterte **Herr Schütz**, dass die krummen Zahlen bei den Meisterschaftsboni dadurch entstehen, dass bei Mannschaften die Summe durch die Anzahl der Mannschaftsmitglieder geteilt wird. Auswärtige Sportler erhielten aber keine Zahlungen. Die Standorte der Projektmaßnahmen ergeben sich aus den anerkannten Bundes- und Landesleistungsstützpunkten.

**Herr Brügge** wies darauf hin, dass durch die Erhöhung des Kreiszuschusses die er-

heblichen Zinsmindereinnahmen aus dem Stiftungsvermögen zum Teil aufgefangen werden sollen. Da nicht absehbar sei, wie lange dieses niedrige Zinsniveau vorhält, sei auch nicht die Dauer des erhöhten Zuschussbedarfes absehbar.

## **10. Jahresbericht 2015 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss**

**Vorlage: 52/1148/XVI/2016**

### **Protokoll:**

**Herr Welter** begrüßte **Herrn Plöger** als neuen Vorsitzenden des Ausschusses für den Schulsport. Dieser freute sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Sportausschuss. Anfragen zu dem vorliegenden Jahresbericht gab es nicht.

## **11. Anfragen**

### **Protokoll:**

Auf Nachfrage von **Herrn Bernards** erklärte **Herr Schütz**, dass grundbuchmäßiger Eigentümer der Schulsportanlage Knechtsteden der Spiritanerorden, Erbbauberechtigter aber der Rhein-Kreis Neuss sei. Lediglich die geringfügige Erweiterung der Schulsportanlage in die Streuobstwiese sei bis jetzt noch davon ausgenommen. Eine entsprechende Erweiterung des Erbbaurechts sei aber zwischen allen Beteiligten zwischenzeitlich abgestimmt; die vertragliche Anpassung erfolgt in den nächsten Wochen.

## **12. Mitteilungen**

### **Protokoll:**

**Herr Brügge** führte aus, dass die Verwaltung zurzeit Gespräche mit dem TSV Bayer Dormagen und dem Sportministerium führt, um die Möglichkeiten einer neuen Fechthalle am Standort des Bundesstützpunktes zu erörtern. Sollte eine Landesförderung möglich sein, muss mit allen Partnern geklärt werden, ob und wie der kommunale Eigenanteil finanziert werden kann.

Des Weiteren sei man im Kontakt mit dem VfR Büttgen, dem Radsportverband und dem Sportministerium, um zu prüfen, ob das Sportforum in Büttgen als neue Hochleistungssportstätte für den Radsport in NRW in Frage komme. Sollte dies technisch möglich sein, müsste eine Bundes- bzw. Landesförderung abgefragt werden.

Für beide Maßnahmen seien jedoch keine Gelder im Haushalt 2016/2017 vorgesehen.

**Herr Welter** wies darauf hin, dass die Kreissportlehrung am Dienstag, dem 10. Mai, um 18:00 Uhr in der Neusser Wetthalle stattfindet.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende die Sitzung des Sportausschusses um 19:25 Uhr.